Gemeinde Immenstaad am Bodensee
Bodenseekreis

Amt	Aktenzeichen	Datum	Vorlage Nr.
Hauptamt	050	01.03.2023	2023/036

VORLAGE zur Sitzung			
Gemeinderat	13.03.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Behandlung des Beratungsgegenstands		Datum
	Technischer Ausschuss	
	Ortschaftsrat	
	Gemeinderat	

Einführung Fahrradleasing für die Mitarbeitenden der Gemeinde

Sachverhalt

Mit dem Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing) besteht nunmehr eine Rechtsgrundlage, um auch den Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst das Dienstradangebot zur Verfügung zu stellen.

Der genannte Tarifvertrag ist mit Wirkung zum 1.3.2021 in Kraft getreten. Vereinfacht dargestellt verzichtet der Beschäftigte steuermindernd auf einen Teil seines Entgelts und erhält stattdessen das Recht, das geleaste Fahrrad zu nutzen. Der Arbeitgeber leistet aus dem umgewandelten Entgelt die Leasingraten für das (E-)Fahrrad. Der Arbeitnehmer hat den durch die private Nutzung des Fahrrads entstehenden geldwerten Vorteil zu versteuern. Da der Barlohnverzicht durch die Entgeltumwandung höher ist als der geldwerte Vorteil aus der privaten Nutzung, mindert sich die steuerliche Belastung des Beschäftigten.

Für die Beamten ergibt sich das Fahrradleasing aus dem Landesbeamtenbesoldungsgesetz Baden-Württemberg.

Bei einer Bedarfsabfrage unter allen Mitarbeitenden haben 3 Beschäftigte ihr Interesse am Dienstradangebot bekundet. Die Verwaltung hat sich daher in den zurückliegenden Monaten intensiv mit dem Thema beschäftigt und sieht in dem Angebot einen weiteren Baustein der betrieblichen Gesundheitsvorsorge unserer Mitarbeiter sowie der Mitarbeitergewinnung und -bindung. Mit verschiedenen Anbietern wurden Gespräche geführt und Angebote verglichen. Ziel war, auch den administrativen Aufwand in der Verwaltung so gering als möglich zu halten.

Die Vorgehensweise sieht standardmäßig folgendermaßen aus:

- Der Arbeitgeber schließt mit dem Leasinggeber (BusinessBike) einen Leasingrahmenvertrag. Dieser ist Grundlage, um das Fahrradleasing anzubieten und regelt unter anderem die Zahlungsabwicklung, Formalitäten zum Leasing, Vertragslaufzeiten, Versicherung, Datenschutz, Geheimhaltung und Bestellablauf

- der Mitarbeiter sucht sich bei einem Partnerhändler der Firma BusinessBike sein Wunschfahrrad aus, ein Augenmerk lag hierbei auf der Regionalität der Fahrradhändler, beide örtlichen Händler arbeiten auch mit BusinessBike zusammen.

- die Gemeinde schließt mit dem Mitarbeiter einen Entgeltumwandlungsvertrag sowie eine Überlassungsvereinbarung und überlässt das Dienstrad dem Mitarbeiter zur uneingeschränkten Nutzung

- der Mitarbeiter trägt die Leasingrate per Entgeltumwandlungsvereinbarung und versteuert das Dienstrad als geldwerten Vorteil

- finanzielle Risiken, z.B. infolge vorzeitigem Ausscheiden des Mitarbeiters, werden versicherungsrechtlich abgedeckt, sogenannter Störfall

- aufgrund der Einsparung beim Arbeitgeberanteil am Sozialversicherungsbeitrag ist das Angebot für die Gemeinde weitgehend kostenneutral

Die Überlassungsdauer beträgt 36 Monate. Der Anschaffungspreis von 499,--€ bis 15.000,-- € incl. des leasingfähigen Zubehörs. Das Angebot ist auf maximal ein Fahrrad je Beschäftigten begrenzt.
Die Beschaffung von Jobrädern im Rahmen eines Leasing-Modells stellt durch den Abschluss von Leasingverträgen einen öffentlichen Auftrag i.S.d. § 103 Absatz 2 GWB dar. Folglich hat die Beschaffung dieser Lieferleistung entsprechend den geltenden vergaberechtlichen Regelungen zu erfolgen. Für die Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen unterhalb des EU-Schwellenwertes (derzeit 214.000 €/netto) ist die Unterschwellenverordnung (UVgO) zur Anwendung empfohlen. Der Auftragswert kann lediglich geschätzt werden, da weder der konkrete Abschluss von Leasingverträgen noch der Kaufpreis und damit die Höhe der Leasingrate aktuell bekannt ist. Dieser wird sich geschätzt zwischen 10.000,-- € und 20.000,-- € bewegen und damit ist das Verhandlungsverfahren anzuwenden. Wie dargestellt wurde das Angebot mehrerer Anbieter (BusinessBike, Jobrad.org, Bikeleasing.de, Mein-Dienstrad.de, KazenMaier) geprüft. Da sich in der Höhe der Leasingrate keine Unterschiede ergeben, waren Kriterien ausschlaggebend wie

- Versicherungen/Versicherungssummen des Fahrrads - Kostenfreie Rückgabe bei sog. „Störfällen“

- Verwaltungsaufwand, Erreichbarkeit des Anbieters und Kulanz.

Letztendlich fiel unter Berücksichtigung dieser Parameter die Auswahl auf BuisnessBike weshalb wir heute den Abschluss des Leasingrahmenvertrages vorschlagen. Die Beschäftigten werden im Rahmen einer Infokampagne über das Angebot und auch die Auswirkungen auf z.B. Krankengeld usw. informiert. Da die Gemeindeverwaltung auf die Betriebssicherheit des Rades großen Wert legt schlägt sie vor, die Kosten für das Serviceangebot Pro in Höhe von 15,--€/Monat Netto zu übernehmen. Die Kosten sind durch die Entgeltumwandlung und daraus resultierende Einsparung im Bereich Sozialversicherungsanteil des Arbeitgebers gedeckt.

Das Serviceangebot enthält:
Flexibler Bezug von Leistungen, wie UVV-Checks, Inspektionen und Verschleißreparaturen sowie Verschleißmaterial, bis das angegebene Maximalguthaben des jeweils gewählten Servicebudgets (bei „Pro“ 300,--€/Jahr Brutto) je Leistungszeitraum verbraucht wurde.

Der Start soll zur Fahrradsaison am 1. Mai 2023 erfolgen.

Beschlussantrag

Der Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad stimmt der Einführung des Fahrradleasings durch Entgeltumwandlung zu und beauftragt die Verwaltung die entsprechenden Verträge mit der Firma BusinessBike abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen	☒ Ja		☐ Nein	
☐ im Ergebnishaushalt	Aufwand €	Ertrag €	einmalig wiederkehrend	☐ ☐

☐ im Finanzhaushalt	Kosten der Gesamtmaß-nahme €	Fremdfinanzierung (Zuschüsse, Beiträge etc.) €	im Haushalt zu finanzieren €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan			
Kontierung (Sachkonto, Kostenstelle, Investitionsnr.):			

Bereits verbrauchte Mittel in Vorjahren	€
Übertrag Ermächtigungsrest aus dem Vorjahr	€
Planansatz im laufenden Jahr:	€
Summe	€

Noch bereitzustellen:		€
Deckungsvorschlag lfd. Jahr	Kontierung:	
	Verfügbare Mittel:	€
Haushaltsplan in den Folgejahren	20..	€